

# Balsam für die Seele



H.-B. Henkel-Hoving,  
Chefredakteur

Was für ein Jahr! Dauer-Clinch um die Klinikreform, Kassen-Wrestling um den Risikostrukturausgleich, Polit-Poker um geheime Pillenpreise – die Verteilungskämpfe um die Milliarden aus dem Gesundheitsfonds sind 2016 härter geworden. Die Bundestagswahl rückt eben näher, und da wollen sich alle noch einmal ein großes Stück vom Gesundheitsfonds gönnen. Man weiß

ja nicht, wer ab September 2017 in Berlin das Sagen hat. Bis auf weiteres bedeutet Reform in Deutschland folglich: **Alle bekommen mehr, nur manche bekommen etwas weniger mehr als andere.**

Doch halt! Bevor ich Sie weiter mit meinem branchentypischen Edel-Sarkasmus behellige, liebe Leserinnen und Leser, will ich Ihnen zum Jahresende eine gute Nachricht, eine frohe Botschaft ans Herz legen: Ab Seite 32 in dieser Ausgabe können Sie mehr darüber erfahren, wie engagiert die vier Krankenhaus-Seelsorgerinnen an der Uniklinik Hamburg-Eppendorf ihren Dienst am Nächsten tun.



Im blauen Einwegkittel auf der Krebsstation: G+G-Autorin Silvia Dahlkamp (l.) im Gespräch mit Seelsorgerin Ursula Bürger.

G+G-Autorin Silvia Dahlkamp und Fotografin Maria Feck haben die Theologinnen bei ihrer Arbeit auf der Onkologie-Station begleitet. Sind in Einwegkittel und Handschuhe geschlüpft, um den strengen Hygienevorschriften zu genügen. Haben Ursula Bürger und ihre Kolleginnen dabei beobachtet, wie sie Schwerkranken Trost spenden. **Haben von Trauer und Tränen gehört und sich an Hochzeitsanträgen zwischen zwei Chemotherapien erfreut.** Haben tief bewegt und „voller Bewunderung für die Seelsorgerinnen“ (O-Ton Dahlkamp) diese Welt der Grenzsituationen wieder verlassen – und sich in den Tagen danach mehr Zeit für Familie und Freunde genommen.

In diesem Sinne: Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

  
henkelhoving@kompart.de



Talk und Torte: Zum 40. Geburtstag des WidO gab sich die gesundheitspolitische Prominenz ein Stelldichein.

## MAGAZIN

### 14 IMPULSE FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Seit 40 Jahren wartet das Wissenschaftliche Institut der AOK mit profunden Analysen auf. Dafür gab es bei der Geburtstagsfeier in Berlin viel Lob.

Von Thomas Rottschäfer

### 16 INSTRUMENTENKASTEN FÜR KLINIKPLANER

Patienten mit Herzinfarkt sind nicht in allen Kliniken gut aufgehoben. Das zeigt der neue Qualitätsmonitor, der jetzt in Berlin vorgestellt wurde.

Von Thomas Hommel

### 18 VOM LABOR AUF DIE STRASSE

Der Innovationsfonds schüttet zum ersten Mal Geld aus. Ganz vorne mit dabei sind auch zahlreiche Projekte der Gesundheitskasse.

Von Thomas Hommel

### 19 „EIN BABY VERMITTELT INTENSIVE MOMENTE“

In einem Osnabrücker Pflegeheim beobachten Menschen mit Demenz, wie eine Mutter sich um ihr Kind kümmert. Gerontologin Johanna Pohl hat mit dem „Babywatching“ gute Erfahrungen gemacht.

## TITEL

### 20 STARKE ZWEITE HALBZEIT

Ältere Menschen treiben heutzutage mehr Sport und sind gesünder als vor 20 Jahren. Doch nicht alle gesellschaftlichen Schichten profitieren von diesem Trend.

Von Clemens Tesch-Römer und Julia K. Wolff



**20** Fit wie ein Turnschuh:  
Immer mehr Senioren werden  
gesund alt.

## THEMEN

### 26 RUHIG BLUT BEI TROTZKOPF UND ZAPPELPHILIPP

Wutausbrüche, Bewegungsdrang, mangelnde Konzentration – Kinder mit ADHS kosten Nerven. Ein neues Online-Angebot hilft Eltern, den Alltag zu meistern.

Von Astrid Maroß

### 32 BALSAM AUF DER ENDLICHKEIT

Lachen und Weinen, Leben und Sterben – die Klinikseelsorgerinnen der Uniklinik Hamburg-Eppendorf begleiten Patienten in Grenzsituationen.

Von Silvia Dahlkamp (Text) und Maria Feck (Fotos)



**26** Stress mit dem Nachwuchs:  
Ein Onlineprogramm gibt Eltern  
guten Rat.

## RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Neue Regeln für Demenztests?
- 13 **Kommentar** USA: Lösungen statt Sprüche
- 38 **Recht** Kliniken: Hygiene-Sorgfalt ist offenzulegen
- 40 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 42 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 44 **Debatte** Zu viel Süßes hat bittere Folgen
- 45 **Nachlese** Briefe an die Redaktion
- 45 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 46 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



**32** Trost für Patienten:  
Klinikseelsorgerinnen stehen  
Krebskranken zur Seite